

# Variabel und hörenswert

GCG, das sind drei Vollblutmusiker und beherrschen zehn Instrumente. Ihre drei ausdrucksstarken Stimmen bilden einen eindrucksvollen Satzgesang am Freitag war die Band im Treffer zu erleben.

**PLAUEN** – Oldies der 50er und 60er von Elvis Presley bis zu den Beatles präsentieren GCG ihrem Publikum ebenso wie Rock der 70-er von Deep Purple bis Jethro Tull. Jazz-Standarts und Instrumentals wie „The Entertainer“ oder „Blue Moon“ sowie Reggae und Latin von Bob Marley bis Carlos Santana ergänzen musikalisch ihr eigentliches Metier, den Irish Folk in modernem Stil. Die Rede ist von Geffarth, McCorkney Greek (GCG).

Am Freitag wartete das Trio mit einem vierstündigen Konzert in Plauen auf. Und so wurde dabei auch dem Saal im „Treffer“, ein zu DDR-Zeiten von Jugendlichen belagertes und beliebter Disko-Tanztempel, wieder einmal Leben eingehaucht, nachdem dort seit der Wende Tanzveranstaltungen nur noch sporadisch organisiert werden.

Andreas Claviez, der Veranstalter, zeigte sich mit der Besucheranzahl zufrieden. „Für ei-

nen Freitag und nach langer Konzertabstinenz sind genügend Leute gekommen“, freute sich der Plauerer.

Die Fans erlebten ein Trio, das seine Musik wahrlich liebt. Mitreißende a-capella-Einlagen und zahlreiche Songs zum Mitsingen, Tanzen und Zuhören boten ein Livemusik-Erlebnis der be-

sonderen Art. Da hielt es kaum noch einen auf seinen Sitze. Das war Musik vom Feinsten. Wer's verpasst hat oder nun voll auf diesen musikalischen Geschmack gekommen ist, hat die nächste Gelegenheit am Samstag GCG zu erleben, wenn die Truppe in der Nicolaikirche in Auerbach auftritt. kiwi



**Freddy McCorkney ist die lustige Seele des GCG-Projektes. Der Ire lebt die Musik seiner Heimat. FOTO: kiwi**